

Jahresabschluss PEH Wertpapier AG

PEH Wertpapier AG Bilanz zum 31. Dezember 2012

	2012	2011
	€	€
AKTIVA		
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	1.684.744,91	317.835,48
2. Forderungen an Kunden darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten: € 14.431,30 durch Grundpfandrechte gesichert: € 0,00 Kommunalkredite: € 0,00	622.916,41	857.221,46
3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	297.543,83	978.369,65
4. Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00	1,00	1,00
5. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 an Finanzdienstleistungsinstituten: € 4.143.699,17	6.782.932,14	5.801.832,14
6. Immaterielle Anlagewerte a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	73.465,00	82.491,00
7. Sachanlagen	152.315,00	151.686,00
8. Sonstige Vermögensgegenstände	1.643.720,02	1.272.247,64
9. Rechnungsabgrenzungsposten	7.715,00	8.764,40
	11.265.353,31	9.470.448,77

PEH Wertpapier AG
Bilanz zum 31. Dezember 2012

PASSIVA	2012			2011
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten täglich fällig			412.676,05	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten			3.236.805,49	1.309.384,51
3. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		213.485,02		199.934,82
b) Steuerrückstellungen		3.686,66		75.379,66
c) andere Rückstellungen		1.215.565,45	1.432.737,13	237.629,60
4. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital	1.813.800,00			1.813.800,00
rechnerischer Wert eigener Anteile	- 38.717,00			- 38.717,00
Ausgegebenes Kapital	1.775.083,00	1.775.083,00		1.775.083,00
b) Kapitalrücklage		3.425.549,50		3.425.549,50
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	139.276,19			139.276,19
cb) andere Gewinnrücklagen	38.717,00	177.993,19		38.717,00
d) Bilanzgewinn		804.508,95	6.183.134,64	2.269.494,49
			11.265.353,31	9.470.448,77

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen: € 200.001,00 (VJ: € 315.001,00)

PEH Wertpapier AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	€	2012 €	€	2011 €
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.252,61		6.341,95
2. Zinsaufwendungen		- 39.488,86	- 37.236,25	- 3.668,00
3. Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen			1.212.501,05	1.682.688,02
4. Provisionserträge		4.890.226,19		7.337.150,23
5. Provisionsaufwendungen		- 2.953.656,74	1.936.569,45	- 3.915.969,42
6. Zwischensumme			3.111.834,25	5.106.542,78
7. Sonstige betriebliche Erträge			184.704,90	310.348,58
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	- 1.471.611,44			- 1.384.861,80
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung € 35.633,25 (Vorjahr € 29.029,12)	- 212.567,26	- 1.684.178,70		- 205.592,36
b) andere Verwaltungsaufwendungen		- 2.833.849,00	- 4.518.027,70	- 1.654.990,19
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			- 67.210,09	- 47.413,42
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			- 3.577,26	- 23.742,41
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere			- 82.092,49	- 267.783,10
12. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			- 1.374.368,39	1.832.508,08
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		- 111.737,03
14. Sonstige Steuern		- 1.863,00	- 1.863,00	- 1.503,00
15. Jahresfehlbetrag / -überschuss			- 1.376.231,39	1.719.268,05
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			2.180.740,34	550.226,44
17. Bilanzgewinn			804.508,95	2.269.494,49

PEH Wertpapier AG

Entwicklung des Anlagevermögens (Erweiterte direkte Bruttomethode)

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Bruttowert 01.01.2012	+ Zugänge	- Abgänge	Umbuchungen	Bruttowert 31.12.2012
	€	€	€	€	€
I. Finanzanlagen					
Beteiligungen	64.000,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.827.331,14	987.400,00	- 6.300,00	0,00	6.808.431,14
	5.891.331,14	987.400,00	- 6.300,00	0,00	6.872.431,14
II. Immaterielle Anlagewerte					
entgeltlich erworbene Konzessi- onen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	271.247,82	9.520,00	0,00	0,00	280.767,82
	271.247,82	9.520,00	0,00	0,00	280.767,82
III. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	343.463,87	43.788,82	0,00	0,00	387.252,69
Geringwertige Anlagegegenstände	22.648,69	5.504,27	0,00	0,00	28.152,96
	366.112,56	49.293,09	0,00	0,00	415.405,65
Insgesamt:	6.528.691,52	1.046.213,09	- 6.300,00	0,00	7.568.604,61

Abschreibungen

Buchwert

Vortrag 01.01.2012	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	- Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011
€	€	€	€	€	€	€
63.999,00	0,00	0,00	0,00	63.999,00	1,00	1,00
25.499,00	0,00	0,00	0,00	25.499,00	6.782.932,14	5.801.832,14
89.498,00	0,00	0,00	0,00	89.498,00	6.782.933,14	5.801.833,14
188.756,82	18.546,00	0,00	0,00	207.302,82	73.465,00	82.491,00
188.756,82	18.546,00	0,00	0,00	207.302,82	73.465,00	82.491,00
204.230,87	43.041,82	0,00	0,00	247.272,69	139.980,00	139.233,00
10.195,69	5.622,27	0,00	0,00	15.817,96	12.335,00	12.453,00
214.426,56	48.664,09	0,00	0,00	263.090,65	152.315,00	151.686,00
492.681,38	67.210,09	0,00	0,00	559.891,47	7.008.713,14	6.036.010,14

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012

Allgemeines, Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist börsennotiert und daher eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Sie ist außerdem ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne von § 1 Abs. 1a KWG.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 288 sowie 340 ff HGB, des AktG und des KWG aufgestellt. Zudem wurden die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) beachtet.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden und Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der Bilanzansatz der Beteiligungen und der verbundenen Unternehmen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Soweit erforderlich wurden ausreichende Abwertungen vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen Immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt zwischen 2 und 5 Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear und zeitanteilig vorgenommen. Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern betragen zwischen 3 und 13 Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Im Jahr der Anschaffung wird der volle Jahresbetrag als Abschreibung erfasst.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts des § 274 HGB bilanziell nicht angesetzt wird. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus dem steuerlichen Verlustvortrag und aus temporären Differenzen im Bereich der Pensionsrückstellungen.

Der unternehmensindividuelle Steuersatz bei der Bewertung latenter Steuern im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen beträgt ca. 30%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Pensionsrückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu erwartenden Erfüllungsbetrages auf der Basis des von der Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinsfußes von 5,05% angesetzt worden.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen enthalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

Bei den Forderungen an Kreditinstitute handelt es sich um täglich fällige Sichteinlagen.

Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. In den Forderungen an Kunden sind folgende Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	T€	25
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	T€	20
PEH Wertpapier AG Österreich, Wien, Österreich	T€	14
Gesamt	T€	59

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich um börsennotierte Wertpapiere, vorwiegend um Fondsanteile, die der Liquiditätsreserve dienen und grundsätzlich dem Anlagebuch zugeordnet werden.

Beteiligungen

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2011	Anteil in %	Jahresergebnis 2011	Beteiligungen
PB Privatbilanz AG, München, Deutschland	€ 214.738	22,46	€ 100	€ 1
Summe				€ 1

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2012	Anteil in %	Jahresergebnis 2012	Anteil an verbundenen Unternehmen
PEH Wertpapier AG Österreich, Wien, Österreich	€ 1.671.327 ¹	98,55	€ - 112.295 ¹	€ 1.059.877
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	€ 2.295.657	51,00	€ 177.766	€ 1.407.127
Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	€ 599.651	100,00	€ 27.749	€ 841.354
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	€ 3.448.536 ¹	50,10	€ 2.111.647 ¹	€ 63.000
Titan Consult GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 1.129 ²	51,00	€ - 830 ²	€ 1
PEH Vermögensmanagement GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 1.355.841	100,00	€ - 178.271	€ 2.111.422
Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 119.592	51,00	€ - 165.505	€ 312.751
eXergy Financial Advisory GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 24.876	60,00	€ - 123	€ 15.000
W&P Financial Services GmbH, Wien, Österreich	€ 171.660	75,10	€ - 148.304	€ 972.400
Summe				€ 6.782.932

¹ Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2012 nach IAS/IFRS

² Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2011 nach HGB

Bei den ausgewiesenen Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um nicht börsennotierte Gesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2012 wurde die Beteiligung an der eXergy Financial Advisory GmbH erworben. Dabei wurden T€ 15 in das Gezeichnete Kapital durch Bareinlage erbracht.

Des Weiteren wurde in 2012 die Beteiligung an der W&P Financial Services GmbH für Gesamtanschaffungskosten von T€ 972 erworben. Die PEH Wertpapier AG hat dabei Gesellschafterzuschüsse in Höhe von T€ 123 an die W&P Financial Services GmbH im Geschäftsjahr gewährt, wovon durch Bareinlage T€ 75 in die Kapitalrücklage in 2012 geleistet wurden. Abhängig von den Ergebnissen 2012 bis 2015 der W&P Financial Services GmbH kommt es zu bedingten Kaufpreiszahlungen (Earn-Outs). In 2012 wurden bereits T€ 60 an Earn-Out von der PEH Wertpapier AG bezahlt. Unter Berücksichtigung der

Planwerte der W&P Financial Services GmbH und der Abzinsungssätze der Deutschen Bundesbank gemäß § 253 Abs. 2 HGB ergeben sich zukünftige bedingte Kaufpreiszahlungen für Earn-Outs von T€ 480 (Barwert), welche als Rückstellung nach der Nettomethode eingebucht wurden (siehe „Andere Rückstellungen“, Seite 142).

Die Titan Consult GmbH befindet sich unverändert in Liquidation.

Darüber hinaus hält die PEH Wertpapier AG mittelbar über die Axxion S.A. eine Beteiligung an der Firma navAXX S.A. in Luxemburg:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2012	Anteil in % der Axxion	Jahresergebnis 2012
navAXX S.A.	€ 1.626.711	100,00	€ - 73.267

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Entwicklung des Anlagevermögens haben wir auf Seite 134 gesondert erläutert. Das Anlagevermögen wird im Rahmen der eigenen Tätigkeit von der PEH Wertpapier AG genutzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet folgende Forderungen und Vermögensgegenstände:

	2012 T€	2011 T€
Umsatzsteuerforderungen	1.159	909
Ertragsteuerforderungen	405	207
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	59	138
Mietkaution	17	17
Sonstige	4	1
Gesamt	1.644	1.272

Sonstige Forderungen in Höhe von T€ 59 haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Für sonstige Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erfolgt eine verzinliche Darlehensgewährung bis zum 31.03.2015.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um täglich fällige Sichteinlagen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2012 T€	2011 T€
Verbindlichkeiten PEH Vermögensmanagement GmbH	1.565	778
Darlehen Oaklet GmbH	600	0
Vermittlungsprovisionen und sonstige bezogene Leistungen	371	423
Darlehen PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	350	0
Verbindlichkeiten W&P Financial Services GmbH	142	0
Verbindlichkeiten aus Regressansprüchen von Mitarbeitern	115	0
Verbindlichkeiten PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	85	99
Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben Österreich	9	9
Gesamt	3.237	1.309

Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 495 sind innerhalb eines Jahres rückzahlbar. Es wurden keine Sicherheiten gewährt. In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 2.809 (Vj. T€ 887) enthalten.

Die verzinslichen Darlehen der Oaklet GmbH und der PEH Wertpapier AG Österreich sind zum 30.06.2013 fällig. Bei den übrigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erfolgt eine verzinsliche Darlehensgewährung bis zum 31.03.2015.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellung wurde für den ehemaligen Geschäftsführer der am 1. Januar 2002 auf die PEH Wertpapier AG verschmolzenen PH Capital Management GmbH, Peter E. Huber, gebildet.

Die Berechnung erfolgt ab 2010 (BilMoG) nach der Projected Unit Credit Methode unter Annahme eines Rententrends von 2,0% p.a. Der berücksichtigte Rechnungszins gemäß § 253 Abs. 2 HGB beträgt 5,05%. Der Berechnungsmethode wurden die Sterbetafeln (Richttafeln 2005G) von Klaus Heubeck zurunde gelegt. Die Berechnung der Anwartschaft auf Ehegattenrente erfolgte nach der Kollektivmethode. Die Berechnungen basieren auf einem rechnerischen Endalter von 65 Jahren.

Das Wahlrecht nach Art. 68 Abs. II EGHGB zur ratierlichen Ansammlung des Zuführungsbetrages, der sich bei der erstmaligen Anwendung der BilMoG Vorschriften ergibt, wurde nicht in Anspruch genommen.

Rückdeckungsversicherungen bestehen nicht.

Andere Rückstellungen

Die Anderen Rückstellungen beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2012	2011
	T€	T€
Aufwand für Betriebsstätte Salzburg 2013	550	0
Restkaufpreis (Earn-Out) W&P Financial Services GmbH (Barwert)	480	0
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	107	78
Sonstige Personalkosten und ausstehenden Urlaub	29	31
Ausstehende Rechnungen	3	41
Tantiemen	0	12
Haftungsansprüche von Kunden	0	44
Sonstige	47	32
Gesamt	1.216	238

Der Rückstellungsaufwand für die Betriebsstätte Salzburg ergibt sich durch die Restrukturierungsmaßnahmen des Institutionellen und des Asset-Management-Bereichs (Personalkosten und Neugliederung des Kundengeschäfts) in Höhe von T€ 410 sowie für Mietaufwendungen in Salzburg in Höhe von T€ 140. Diese Verluste fallen komplett in 2013 an, sodass eine Abzinsung unterbleibt.

In den Sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 28 enthalten.

Näheres zum Restkaufpreis der W&P (Earnout) siehe Seite 139.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2012 beträgt wie im Vorjahr unverändert € 1.813.800 und ist eingeteilt in 1.813.800 Stückaktien.

Gezeichnetes Kapital	€
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	1.813.800,00
rechnerischer Wert eigene Anteile	-38.717,00
Stand 1.1.2012 (Ausgegebenes Kapital)	1.775.083,00
Stand 31.12.2012	1.775.083,00
Kapitalrücklage	€
Stand 1.1.2012	3.425.549,50
Stand 31.12.2012	3.425.549,50
Gewinnrücklagen	€
Gesetzliche Rücklage	
Stand 1.1.2012	139.276,19
Stand 31.12.2012	139.276,19
Andere Gewinnrücklagen	€
Stand 1.1.2012	38.717,00
Stand 31.12.2012	38.717,00
Bilanzgewinn / Ergebnisverwendung	€
Stand 1.1.2012	2.269.494,49
Gewinnausschüttung	- 88.754,15
Jahresfehlbetrag 2012	- 1.376.231,39
Bilanzgewinn 31.12.2012	804.508,95

Die Gesellschaft hält 38.717 Stück eigene Aktien, die sie in Vorjahren zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter erworben hatte. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Erwerbe bzw. Veräußerungen.

Die eigenen Aktien betragen 2,13 Prozent vom Grundkapital.

Am Bilanzstichtag bestehen 4.745 noch nicht ausgeübte Aktienoptionen. Die Rahmendaten für die ausstehenden Aktienoptionen sind wie folgt:

Ausgabetag	Basispreis €	Ausübungs- kurs €	Gewährte Optionen Stück	Sperrfrist Jahre	Laufzeit Jahre
04.04.2008	34,40	41,28	1.000	3	5
06.04.2009	18,90	22,68	3.745	3	5
Gesamt			4.745		

Die ausstehenden Aktienoptionen bestehen in voller Höhe gegenüber den Arbeitnehmern der PEH Wertpapier AG.

Genehmigtes Kapital ist nicht zu verzeichnen, Ermächtigungen zum Erwerb eigener Anteile liegen nicht vor.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Zuführungen zur Pensionsrückstellung im Jahr 2012 betragen T€ 14. Die Zuführung wurde in Höhe von T€ 4 als Zinsaufwand und in Höhe von T€ 10 als Personalaufwand erfasst.

Die Netto-Provisionserträge sind auf T€ 1.937 (Vj. T€ 3.421) zurückgegangen.

Geographische Märkte

Der Gesamtbetrag der GuV-Posten

- Zinserträge
- Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren
- Provisionserträge
- Sonstige betriebliche Erträge

gliedert sich nach folgenden geographischen Märkten:

	2012 T€	2011 T€
Luxemburg	5.500	8.147
Deutschland	716	907
Österreich	74	283
Gesamt	6.290	9.337

Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten beinhaltet:

	2012 T€	2011 T€
Geldwerte Vorteile aus der privaten Kfz-Nutzung	43	34
Erträge aus Personalweiterbelastung an PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	40	40
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25	15
Mieterträge	20	14
Erträge aus Options- und Futuregeschäften	0	154
Sonstige	57	53
Gesamt	185	310

Andere Verwaltungsaufwendungen

Die Anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten:

	2012	2011
	T€	T€
Kosten von Weiterbelastungen der PEH Vermögensmanagement GmbH (Marketing, Personal)	770	0
Rechts- und Beratungskosten	590	760
Kosten Salzburg 2013 (Verlust Miete und Personal)	550	0
Werbekosten, Public Relations, Kosten der Hauptversammlung	278	318
Versicherungen, Beiträge	156	103
Raumkosten	148	150
Kommunikation, Bürobedarf	78	81
Reisekosten	55	46
Aufwand aus Options- und Futuregeschäften	13	0
Sonstige	196	197
Gesamt	2.834	1.655

In Ausnahmefällen sichert die PEH Wertpapier AG das Risiko sinkender performanceabhängiger Gebührenansprüche durch Mikro-Hedge-Positionen (Optionen, Futures) ab. Hieraus resultiert ein Aufwand von T€ 13 (im Vorjahr: Ertrag von T€ 154, welcher in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wurde). Bilanzielle Bewertungseinheiten werden hierfür nicht gebildet. Zum Bilanzstichtag sind alle Mikro-Hedge-Positionen abgewickelt.

Die als Aufwand erfassten Honorare des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen belaufen sich im laufenden Jahr auf T€ 34 und für andere Bestätigungsleistungen (§ 36 WpHG) auf T€ 10. Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

Die Sonstigen Verwaltungsaufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für IT-Leistungen (T€ 31), die Vergütung des Aufsichtsrats einschließlich Reisekosten (T€ 62), Personalweiterbelastungen (T€ 33) und Aufwendungen aus den betrieblichen PKW (T€ 40).

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und anderen Wertpapieren sind mit den Abschreibungen und Wertberichtigungen in diesem Posten entsprechend § 32 RechKredV saldiert ausgewiesen. In dem Posten sind Zuschreibungen in Höhe von T€ 174 zur Anpassung des Buchwertes der Wertpapiere an den Börsenkurs am Bilanzstichtag, sowie Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren von T€ 256 enthalten.

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

Die Gesellschaft hat ihre Beteiligung im Jahr 2009 an der PB-Privatbilanz AG auf € 1,00 abgewertet, da nicht mit einem nachhaltigen Ertrag der Gesellschaft zu rechnen ist. Diese Situation besteht unverändert.

Auf Grundlage der durchgeführten Impairmenttests (WACC-Ansatz, CAPM) ergibt sich 2012 kein weiterer Abwertungsbedarf für die Anteile an verbundenen Unternehmen. Dies auch nicht bei den verbundenen Unternehmen, welche Verluste im Geschäftsjahr erwirtschaftet haben, weil die Planzahlen ab 2013 positive Ergebnisse (CashFlows) prognostizieren. Die kumulierten Buchwerte dieser Töchter betragen zum 31.12.2012 T€ 4.471 (siehe Beteiligungsspiegel, Seite 139).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Jahr 2012 ist kein Steueraufwand angefallen.

Sonstige Pflichtangaben

Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Im Geschäftsjahr wurden an Herrn Martin Stürner erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 221 (Vj. T€ 224) und an Herrn Sven Ulbrich erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 160 (Vj. T€ 158) gezahlt. Ein Anspruch auf ergebnisabhängige Tantiemen durch die PEH Wertpapier AG für das Jahr 2012 besteht für den Vorstand nicht. Weitere Ansprüche durch die PEH Wertpapier AG für 2012 bestehen nicht. An Herrn Stadler wurden keine Bezüge durch die PEH Wertpapier AG gezahlt. Die Vergütung von Herrn Stadler erfolgt durch die PEH Wertpapier AG Österreich (erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 170, Vj. T€ 160, erfolgsabhängige Bezüge von T€ 0, Vj. T€ 7 und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung in Höhe von T€ 20, Vj. T€ 27).

Früheren Vorstandsmitgliedern wurden im Geschäftsjahr erfolgsunabhängige Bezüge (Abfindung) von T€ 115 gewährt.

Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder

Die an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Aufwandsentschädigungen betragen im Geschäftsjahr T€ 56.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Wir unterhalten Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu diesen Unternehmen und Personen bieten wir diesen vielfach die gleichen Dienstleistungen, die wir unseren Kunden im Allgemeinen erbringen. Unseres Erachtens tätigen wir sämtliche Geschäfte mit diesen Unternehmen zu fremdüblichen Bedingungen. Geschäfte, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, liegen nicht vor.

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Als Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen von EUR 200.001,00 (Vj. EUR 315.001,00) zu verzeichnen. Die PEH Wertpapier AG haftet nach § 133 UmwG als Überträgerin des Geschäftsbereich „Private Kunden“ auf die PEH Vermögensmanagement GmbH gesamtschuldnerisch mit dieser für alle vor der Ausgliederung (Spaltung zum 1.1.2009) entstandenen Altschulden der PEH Wertpapier AG. Die Haftung für die PEH Wertpapier AG beläuft sich auf T€ 200. Die Haftung besteht bis 2014 (5 Jahre). Die PEH erteilt laufend gegenüber der luxemburgischen Aufsichtsbehörde die für die Fondszulassungen des Tochterunternehmens Axxion S.A., Luxemburg, notwendige Eigenkapitalgarantie. Da dieses Haftungsrisiko weder konkret ermittelbar, noch zu schätzen ist, wird ein Merkposten von EUR 1,00 angegeben. Mit einer Inanspruchnahme der Gesellschaft für diese Beträge ist nach bisherigen Erfahrungen nicht zu rechnen. In der Vergangenheit erfolgte keinerlei Inanspruchnahme oder Geltendmachung der Inanspruchnahme, dies wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch zukünftig so sein.

Es bestanden zum Bilanzstichtag ansonsten keine nicht bilanzwirksamen Geschäfte.

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2012	bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Mietverträgen	208	122	86	0
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	45	15	30	0
Gesamt	253	137	116	0

Die PEH Wertpapier AG hat folgende betriebliche Funktionen ausgelagert:

- Meldewesen, Buchführung und Jahresabschlusserstellung an die Firma btu beraterpartner GmbH, Oberursel.
- Interne Revision, Compliance (bis 29.11.2012) und Geldwäschebeauftragter an die PEH Wertpapier AG Österreich, Wien (= verbundenes Unternehmen).
- Risikomanagementbeauftragter und Compliance (ab 30.11.2012) an die Oaklet GmbH, Frankfurt (= verbundenes Unternehmen, vertraglich gebundener Vermittler).
- die Capanum GmbH, München, die Discover Capital GmbH, Augsburg, die Oaklet GmbH, Frankfurt, die Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, die First Corporate GmbH, Essingen und die FeGra Capital GmbH, Frankfurt, sind als vertraglich gebundene Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 6 KWG für die PEH tätig.

Besondere Risiken oder Vorteile für die Finanzlage resultieren aus den Auslagerungen nicht. Die Auslagerungen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Sollten Kunden der oben genannten vertraglich gebundenen Vermittler gegenüber der PEH Haftungsansprüche geltend machen, so stellt der vertraglich gebundenen Vermittler die PEH im Innenverhältnis frei.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Im Geschäftsjahr 2012 bestanden keinerlei Sachverhalte nach § 268 Abs. 8 HGB, welche zu nicht ausschüttbaren Beträgen geführt hätten.

Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr dreizehn Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt. Im Vorjahr waren durchschnittlich dreizehn Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

- Martin Stürner, Vorstandsvorsitzender, verantwortlich für Asset Management/Institutionelle Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Königstein, einzelvertretungsbefugt (Verwaltungsratsvorsitzender Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg).
- Günter Stadler, Vorstand, verantwortlich für Private Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Wien, einzelvertretungsbefugt
- Sven Ulbrich, Vorstand, verantwortlich für Asset Management/Institutionelle Kunden, Private Kunden und Beteiligungen, Spiesheim, einzelvertretungsbefugt

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr

- Rudolf Locker, Schmitt, WP, StB, Vorsitzender und unabhängiger Finanzexperte (Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Obema Beteiligungs- und Management AG, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG Österreich, Wien);
- Gregor Langer, Kelkheim, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender (geschäftsführender Gesellschafter M2L Gesellschaft für Finanzierungslösungen mbH, Kelkheim; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: PEH Wertpapier AG, Österreich);
- ab 22.06.2012: Hermann Wagner, Frankfurt, WP, StB (Aufsichtsratsvorsitzender: CBC Business Consultants AG, Frankfurt; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied: PEH Wertpapier AG, Österreich; Vorsitzender des Beirats: Arminius Kapitalgesellschaft mbH, Frankfurt, bis 31.08.2012; regulatorischer Beirat: Moody's Deutschland GmbH, Frankfurt);
- bis 22.06.2012: Falk Strascheg, Berg, Venture Capitalist (Aufsichtsratsvorsitzender: EOS Holding AG, Krailing; stellv. Aufsichtsratsvorsitzender: Going Public Media AG, Wolfratshausen; Alphaform AG, Feldkirchen; Aufsichtsratsmitglied: microbeads AS, Skedmokorset; Albis Optoelectronics AG, Rüchlikon, Schweiz, ab 18.12.2012);

Veröffentlichungen nach § 26 WpHG; Stimmrechtsanteile

Am 24. September 2012 erhielten wir die Meldung, dass der Stimmrechtsanteil von Martin Stürner, Königstein, an diesem Tag die Grenze von 25 % überschritten hat und nun 25,88 % beträgt.

Am 2. Oktober 2012 erhielten wir die Meldung, dass der Stimmrechtsanteil der ARBB AG, Zug, an diesem Tag die Grenze von 3 % unterschritten hat und nur noch 2,89 % beträgt. Am 9. Oktober 2012 erhielten wir die Meldung, dass der Stimmrechtsanteil der ARBB AG, Zug, 2,89 % beträgt und davon 0,15% der Stimmrechte der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, S. S Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind.

Es bestehen zum 31.12.2012 folgende Stimmrechtsanteile (soweit uns Mitteilungen vorliegen):

	Stimmrechtsanteil		
	Direkt gehalten (Prozent)	Zurechnung (Prozent)	Gesamt (Prozent)
Stürner, Martin	19,7%	6,7%	26,4%
Lorenz, Swen W.	9,1%		9,1%
Falk Strascheg Holding GmbH, München	7,1%		7,1%
Strascheg, Falk F.		7,1%	7,1%
Isartor Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein	6,7%		6,7%
Locker, Rudolf	9,4%		9,4%
German Assets Limited, La Heche / Isle of Sark	4,5%		4,5%
Gomoll, Stefan		4,5%	4,5%

Bis zum Abschlusserstellungszeitpunkt ergaben sich keine Änderungen in den Verhältnissen der Stimmrechtsanteile.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von der PEH Wertpapier AG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft (http://www.peh.de/files/PDF-Dokumente/PEH_Entsprechenserklaerung_2013.pdf) zugänglich gemacht.

Oberursel, den 18. März 2013

Martin Stürner
Vorstand

Günter Stadler
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PEH Wertpapier AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kassel, 18. März 2013

GBZ Revisions und Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

Zwingmann
Wirtschaftsprüfer

ppa. Bemfert
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter
(„Bilanz- und Lagebericht“) zum Einzelabschluss und Lagebericht der PEH
Wertpapier AG gem. § 37v Nr. 1 und 2 WpHG i.V. m. §§ 264 Absatz 2 Satz 3 und
289 Absatz 1 Satz 5 HGB**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Oberursel, den 18. März 2013

Martin Stürner
Vorstand

Günter Stadler
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand